



Stadt Neumünster
Fachbereich III

**Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und
Tagespflege**

2007/2008

Stadt Neumünster
Fachbereich III

Kinder und Jugend
Plöner Str. 2
24534 Neumünster

Sozialplanung
Großflecken 59
24534 Neumünster

2007

INHALT

1	PLANUNGSGRUNDLAGEN.....	4
1.1	DIE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG.....	4
1.2	RECHTLICHE GRUNDLAGEN ZUR KINDERBETREUUNG	4
1.3	BEGRIFFSBESTIMMUNG	5
1.3.1	KINDERTAGESEINRICHTUNGEN	5
1.3.2	KINDERTAGESPFLEGESTELLEN.....	5
1.3.3	BETREUTE GRUNDSCHULEN.....	6
1.3.4	OFFENE GANZTAGSSCHULEN	6
2	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	6
3	VORGEHENSWEISE	7
4	ÜBERSICHTSKARTE DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN UND DER SPIELSTUBE	9
5	ÜBERSICHT KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IN NEUMÜNSTER.....	10
6	GESAMTERGEBNISSE.....	12
6.1	BETREUUNG DER KINDER IM ALTER VON 0 BIS 3 JAHREN.....	12
6.1.1	BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN	13
6.1.2	BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN IN DER KINDERTAGESPFLEGE	13
6.2	BETREUUNG DER KINDER IM ALTER VON 3 JAHREN BIS SCHULEINTRITT.....	15
6.3	BETREUUNG DER KINDER IM ALTER VON 6 BIS 10 JAHREN.....	15
7	ERGEBNISSE IM EINZELNEN.....	16
7.1	INNENSTADT.....	16
7.2	BRACHENFELD	19
7.3	TUNGENDORF	20
7.4	RUTHENBERG	22
7.5	WITTORF	24
7.6	STÖR.....	26
7.7	FALDERA.....	27
7.8	BÖCKLER-SIEDLUNG	28
7.9	GARTENSTADT.....	29
7.10	EINFELD	30
7.11	GADELAND	31
8	PLANUNG / AUSBLICK	32

Anhang: Die Sozialräume im Überblick

1 Planungsgrundlagen

1.1 Die gesetzliche Verpflichtung

Die Kreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihres Planungs- und Sicherstellungsauftrages gemäß § 6 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen nach den §§ 23 und 24 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zu planen und zu gewährleisten. Hierfür ist gemäß § 7 KiTaG ein Bedarfsplan zu erstellen. In diesem ist

- jährlich der Bestand an Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu erheben,
- der Bedarf an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung zu ermitteln und
- der Bedarf und das bedarfsgerechte Angebot an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung abschließend in einem Bedarfsplan festzulegen.
- Der Bedarfsplan ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal in jeder Wahlperiode fortzuschreiben.

Neben der Gewährleistung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, sind für Kinder unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter bedarfsgerechte Plätze in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten. Die Kinder sollen entsprechend ihrem Entwicklungsstand und unter dem Aspekt der Ganzheitlichkeit betreut, gebildet und erzogen werden. Das Leistungsangebot soll sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien ausrichten und den Eltern soll eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht werden.

1.2 Rechtliche Grundlagen zur Kinderbetreuung

Es gelten die folgenden Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung:

- Sozialgesetzbuch (SGB) Aachtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe (KJHG)
- Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (Tagesbetreuungsausbaugesetz – TAG)
- Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfe-weiterentwicklungsgesetz – KICK)
- Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz – KiTaG)
- Landesverordnung über die Mindestvoraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen (KiTaVO)
- Einführung von altersgemischten Gruppen in den Kindertagesstätten der Stadt Neumünster ab dem Kindertagesstättenjahr 2004/2005, Beschluss der Ratsversammlung vom 22.06.2004 (Drucksache Nr. 0357/2003/DS)
- Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 und in der Kindertagespflege in den Jahren 2007/2008, Beschluss der Ratsversammlung vom 22.05.2007 (Drucksache Nr. 1190/2003/DS)
- Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Neumünster
- Dienstanweisung der Stadt Neumünster für Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen

1.3 Begriffsbestimmung

1.3.1 Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen sind sozialpädagogische Einrichtungen, in denen Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und in begründeten Einzelfällen darüber hinaus ganztags oder für einen Teil des Tages regelmäßig gefördert werden. Zu den Kindertageseinrichtungen im Sinne des Kindertagesstättengesetzes gehören Kindertagesstätten und kindergartenähnliche Einrichtungen.

Kindertagesstätten sind

- Krippen für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr
- Kindergärten für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einschließlich der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen
- Horte für schulpflichtige Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und
- Kinderhäuser für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Kindergartenähnliche Einrichtungen sind Häuser, die nicht in vollem Umfang den personellen, räumlichen, zeitlichen und organisatorischen Mindestanforderungen für Kindertagesstätten entsprechen.

1.3.2 Kindertagespflegestellen

Im Folgenden wird die Kindertagesbetreuung in der mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege dargestellt, die vom Fachdienst Kinder und Jugend vermittelt wird. Unbekannt ist die Zahl der Kinder, die darüber hinaus z.B. in reiner Privatinitiative vermittelt werden.

In Kindertagespflegestellen werden Kinder regelmäßig von bestimmten Personen und an bestimmten Orten, die nicht Kindertageseinrichtungen sind, ganztags oder für einen Teil des Tages gefördert.

Mit Inkrafttreten des TAG (Tagesbetreuungsbaugesetz) im Januar 2005 haben sich die rechtlichen und fachlichen Bedingungen für die Kindertagespflege verändert. Ziel der Änderungen ist ein Angleichen der fachlichen Standards von Kindertagespflege an die Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

Bis zu fünf Kinder können zeitgleich regelmäßig ganztags oder für einen Teil des Tages von Tagespflegepersonen betreut und - ausdrücklich auch – gefördert werden. Kindertagespflege ist erlaubnispflichtig, wenn ein Kind mehr als 15 Stunden wöchentlich und länger als drei Monate außerhalb des eigenen Haushalts betreut wird. In der Stadt Neumünster haben bis zum Jahr 2010 alle Tagesmütter/-väter eine 160 Stunden umfassende Qualifizierung (nach den bundesweit anerkannten Zertifizierungskriterien des *Tagesmütter Bundesverbandes für Kinderbetreuung in der Tagespflege*) zu absolvieren (Beschluss der Ratsversammlung vom 22.05.2007, Drucksache Nr. 1190/2003/DS). Auch bereits tätige Tagesmütter werden in Neumünster durch den FD Kinder und Jugend entsprechend „nachqualifiziert“. Nicht qualifizierte Tagespflegepersonen werden dann nur noch in besonderen Ausnahmefällen in die Betreuung einbezogen werden.

Im März 2007 waren 79 Tagespflegepersonen in Neumünster registriert, von denen 47 vermittelt und 32 selbstbenannt waren. Unter den vermittelten Tagespflegepersonen hatten 24 die große Qualifikation (160 Stunden + 40 Std. Praktikum), 12 befanden sich im laufenden Kurs, 15 hatten eine pädagogische Berufsausbildung, 3 hatten eine kleine Qualifikation zur Tagesmutter (36 Stunden) und 11 waren ohne besondere Qualifikation in der Kindertagespflege tätig.

1.3.3 Betreute Grundschulen

In 14 der insgesamt 15 Grundschulen der Stadt Neumünster sind Betreute Grundschulen aus Elterninitiativen entstanden. Sie sind in Vereinsform organisiert. Hier gelten das KiTaG und die KiTaVO ausdrücklich nicht, sondern es greift die Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Sonderschulen. Danach kommen als Betreuungskräfte pädagogisch ausgebildete und geeignete Fachkräfte (z.B. sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten, Lehrkräfte) sowie weitere qualifizierte Beschäftigte in Betracht. Ein Betreuungsangebot sollte die Dauer eines Schuljahres nicht unterschreiten und der Betreuungsgruppe sollen mindestens 10 Kinder angehören.

Der Betreuungsauftrag wird in der jeweiligen Vereinssatzung beschrieben.

1.3.4 Offene Ganztagschulen

Für Kinder im Grundschulalter werden an der Gustav-Hansen-Schule, der Wichernschule und der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule offene Ganztagsangebote nach den Vorgaben der Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt.

2 Bevölkerungsentwicklung

Für die Planung von Angeboten der Kinderbetreuung ist ein Blick auf die Entwicklung der Kinderzahlen unverzichtbar. Zur Darstellung der aktuellen kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung wird auf Daten der Einwohnermeldebehörde Bezug genommen. Für den Zeitraum ab 2007 werden die Daten der 10. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (10. KBV) des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein zugrunde gelegt. Basierend auf den Stichtag 31.12.2003 wurde flächendeckend für alle Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins die Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2020 für weitere Fachplanungen vorausberechnet. Eine kleinräumige Bewertung der Bevölkerungsentwicklung auf Ebene der Sozialräume ist jedoch nicht möglich. Im Folgenden werden die Daten der gemeldeten Einwohner mit Stichtag 31.12.2006 zugrunde gelegt, die weitere Bevölkerungsentwicklung auf Grundlage der 10. KBV dargestellt.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst: So entscheiden zum Beispiel die Arbeitsmarkt-, Ausbildungs- und Wohnungssituation sowie persönliche und familiäre Faktoren über den Hauptwohnsitz der Einwohner. Betrachtet man die Wanderungsbewegung (Zu- und Fortzüge), so ist in Neumünster ein Saldo von zzt.ca.–150 Personen/Jahr festzustellen. Nach der 10 KBV geht die Tendenz bis zum Jahr 2016 gegen Null. Die entgegengesetzte Tendenz weist die 10. KBV in der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle) aus. Hier steigt das Saldo von zzt. jährlich etwa minus 230 auf etwa minus 350 im Jahr 2020.

Diese Bevölkerungsvorausberechnung prognostiziert für Neumünster folgende vom Stichtag 31.12.2006 ausgehende Entwicklung:

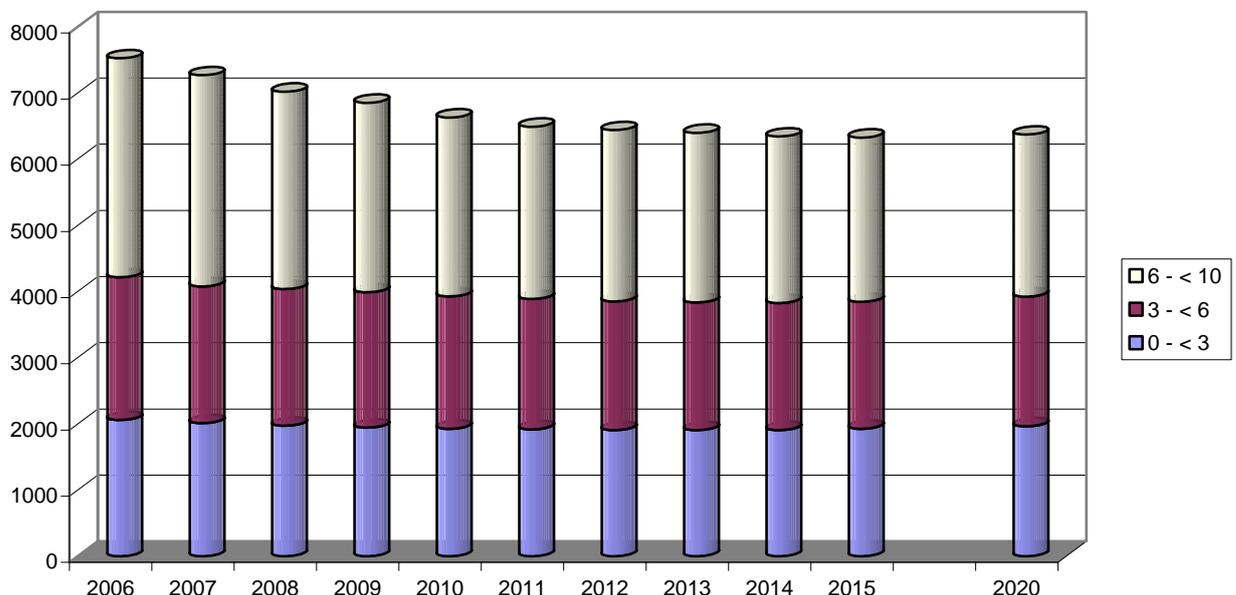
Altersgruppe	Abweichung in Prozent		
	2010	2015	2020
0 bis unter 3 Jahre	-6,4%	-6,4%	-4,6%
3 bis unter 6 Jahre	-7,2%	-11,1%	-9,1%
6 bis unter 10 Jahre	-18,3%	-25,0%	-26,0%
Gesamtbevölkerung	-1,9%	-4,3%	-6,5%

Es muss an dieser Stelle betont werden, dass langfristige Prognosen mit Vorsicht zu betrachten sind. Dennoch wird davon ausgegangen, dass die Entwicklung in der Tendenz als richtig angenommen werden kann.

Ausgehend von den am 31.12.2006 für den Kindertagesstättenbedarfsplan relevanten Zahlen ergibt sich folgende Entwicklung der Kinderzahlen:

Altersgruppe	2006	2010	2015	2020
0 bis unter 3 Jahre	2.056	1.924	1.924	1.961
3 bis unter 6 Jahre	2.156	2.001	1.917	1.960
6 bis unter 10 Jahre	3.308	2.703	2.481	2.448

Bevölkerungsentwicklung der 0 bis 10-Jährigen



3 Vorgehensweise

Berücksichtigt wurden die Einwohnerdaten 2006 mit Stand 31.12.2006. Hier sind insbesondere die Altersgruppen der 0 bis unter 3-Jährigen (Bedarfsdeckung gem. TAG), der 3 bis unter 6-Jährigen (Bedarfsdeckungsgrad für Kinder mit Rechtsanspruch) sowie der 6 bis unter 14-Jährigen bzw. – realitätsnäher – der 6 bis unter 10-Jährigen (Hort, Betreute Grundschule) von besonderer Bedeutung.

Mit Hilfe eines Fragebogens wurden alle Kindertageseinrichtungen in Neumünster gebeten, die jeweilige aktuelle Situation vor Ort (Stand: 12/2006) zu beschreiben. Inhalte des Fragebogens waren u. a.

- die Öffnungszeiten der Einrichtung,
- die Anzahl der Gruppen,
- die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze pro Gruppe,
- die Zahl der tatsächlichen Belegung,
- Angaben zur Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder,

- Angaben zum Geschlecht,
- Angaben zum Betreuungsbedarf von Kindern unter 3 Jahren sowie
- Beschreibungen von Besonderheiten des räumlichen Umfeldes oder der Einrichtung.

Um die Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund, die evt. einen Sprachförderbedarf haben, zu ermitteln wurde ebenfalls nach der Anzahl der Kinder mit Deutsch als Erstsprache gefragt.

Die ausgewerteten Fragebögen wurden sodann in drei regional organisierten Gesprächsrunden mit den Leiterinnen und Leitern der Einrichtungen abgestimmt.

Im vorliegenden Bedarfsplan werden die Ergebnisse stadtweit und sozialräumlich ausgewertet und dargestellt, das heißt, dass die jeweilige Versorgung in den Stadtteilen beschrieben ist. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Einzugsbereiche der Kindertagesstätten konzeptionell und praktisch die Stadtteilgrenzen überschreiten.

Die für die Kinder vorgehaltenen Plätze werden in sogenannten Versorgungsquoten dargestellt. Die Versorgungsquoten sind rechnerische Größen und beziehen sich auf die jeweilige Kinderzahl der entsprechenden Altersgruppen pro Sozialraum. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für

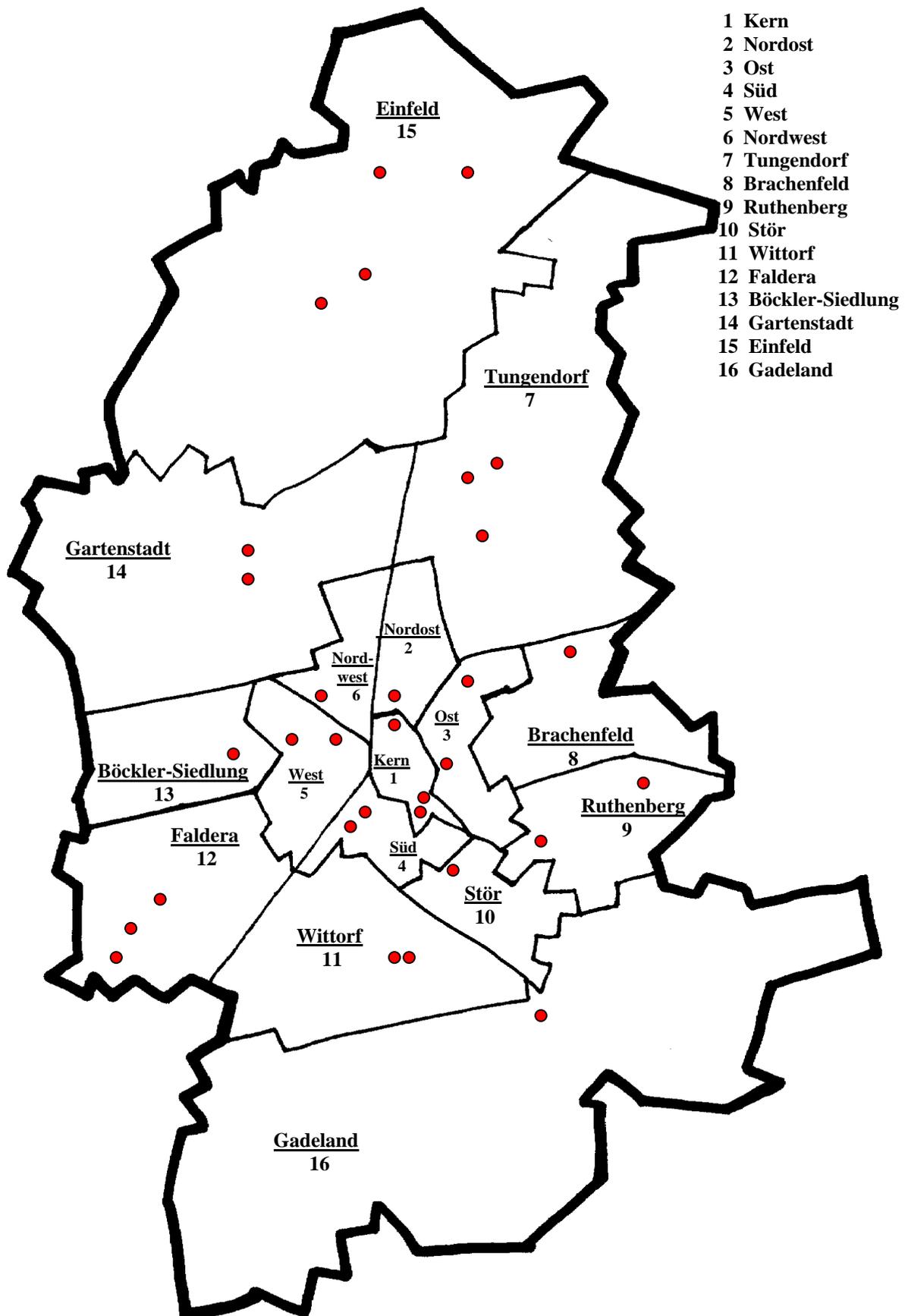
- die U3-Gruppen die 3 Jahrgänge der 0- bis unter 3-Jährigen
- die Elementargruppen von 3 Jahren bis Schuleintritt die 3 Jahrgänge der 3- bis unter 6-Jährigen und
- die Schulkindbetreuung Kinder im Grundschulalter die 4 Jahrgänge der 6- bis unter 10-Jährigen

die Grundlage der Berechnung der Versorgungsquoten sind.

Ersichtlich wird, dass die Versorgungsquoten regional deutliche Unterschiede aufweisen. Dies bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass jeweils eine Über- oder Unterversorgung im Sozialraum vorliegt.

Einerseits decken Sozialräume den Bedarf anderer Sozialräume aufgrund der räumlichen Nähe mit ab. Andererseits entscheiden sich die Eltern nicht unbedingt für eine Unterbringung ihres Kindes vor Ort. Diese Entscheidung ist unter anderem auch von der organisatorischen Einbindung in den Familienablauf, dem jeweiligen Träger einer Einrichtung, den Öffnungszeiten einer Einrichtung, der Erreichbarkeit eines Arbeitsplatzes etc. abhängig.

4 Übersichtskarte der Kindertageseinrichtungen und der Spielstube



5 Übersicht Kindertageseinrichtungen in Neumünster

Städtische Kindertageseinrichtungen

KITA Einfeld (Stadt)

Bollbrück 1B (24536)
6:30 - 16.00 Uhr; Kindergarten/Hort/Integ-G

Ansprechpartnerin: Annemarie Hillbrand
Telefon: 528 584
Telefax: 250 628

KITA Faldera (Stadt)

Schleswiger Str. 1-3 (24537)
6.30 - 16.45 Uhr; Kindergarten/Hort

Ansprechpartnerin: Annegret Widdermann
Telefon: 333 966
Telefax: 333 965

KITA Gartenstadt (Stadt)

Virchowstr. 20 (24537)
7.00 - 16.00 Uhr; Kindergarten / Einzel-Inte

Ansprechpartnerin: Petra Römling-Irek
Telefon: 51 929
Telefax: 250 204

KITA Haartallee (Stadt)

Haartallee 21 (24534)
6.30 - 17.00 Uhr; Kindergarten/U3/Hort/Integ-G

Ansprechpartnerin: Barbara Rousseau
Telefon: 333 968
Telefax: 333 967

Hauke-Haien-Kindergarten (Stadt)

Ehndorfer Str. 88 (24537)
7.30 – 15.00 Uhr; Heilpäd. Kindergarten/Integ-G

Ansprechpartnerin: Birghild Leimbach
Telefon: 250 125
Telefax: 250 126

KITA Schubertstraße (Stadt)

Schubertstr. 16 (24534)
6.30 – 16.30 Uhr; Kindergarten/U3/Hort/Integ-G

Ansprechpartnerin: Tanja Dittmann
Telefon: 250 123
Telefax: 250 124

KITA Schwedenhaus (Stadt)

Meßtorffweg 4 (24534)
6.30 - 16.30 Uhr; Kindergarten/
U3/Einzelintegration/Hort

Ansprechpartner: Jens-Christian Schümann
Telefon: 333 957
Telefax: 333 958

KITA Tungendorf (Stadt)

Hürsland 2, Volkshaus (24536)
6.30 - 16.00 Uhr; Kindergarten/U3/Einzel-Inte/Hort

Ansprechpartnerin: Bärbel Schmidt-Holländer
Telefon: 250 120
Telefax: 250 121

KITA Wittorf (Stadt)

Reuthenkoppel 7 (24539)
6.30 - 17.00 Uhr; Kindergarten/U3/Einzel-Inte/Hort

Ansprechpartnerin: Regine Rahlf
Telefon: 250 116
Telefax: 250 117

Kindertagesstätten freier Träger

FEK-KITA Sonnenschein

Haart 54 (24534)
5.45 - 17.15 Uhr; Betriebskindergarten/Krippe/Hort

Ansprechpartnerin: Jutta Schröder
Telefon: 405-1940
Telefax: 405 1949

Andreas-KIGA (Ev. Kirche)

Wilhelminenstr. 4 (24536)
7.30 - 17.00 Uhr; Kindergarten/Hort/Integ-G

Ansprechpartnerin: Helga Löhn
Telefon: 939 620
Telefax: 939 624

Anschar-KIGA (Ev. Kirche)

Am Alten Kirchhof 4 (24534)
7.30 - 17.00 Uhr; Kindergarten/U3

Ansprechpartnerin: Susanne Manke
Telefon: 46117
Telefax:

Bugenhagen-KIGA (Ev. Kirche)

Kantplatz 8 (24537)
7.30 - 12.30 Uhr; Kindergarten

Ansprechpartnerin: Wiebke Wendt-Lemke
Telefon: 66468
Telefax:

Dietr.-Bonhoeffer-KITA (Ev. Kirche)

Tizianstr. 9-11 (24539)
7.30 - 17.00 Uhr; Kindergarten

Ansprechpartnerin: Eveline Kietzmann
Telefon: 730 88
Telefax:

Ev. Kindertagesstätte Gadeland

Krogredder 21 (24539)
7.00 - 16.30 Uhr; Kindergarten/Hort/Integ-G

Ansprechpartnerin: Reinhild Speck
Telefon: 7616
Telefax:

Ev. Kindergarten „Kleine Arche“ Rintelenstr. 35 (24537) 7.30 – 12.30 Uhr, Kindergarten	Ansprechpartnerin: Susanne Breiholz Telefon: 53334 Telefax:
Ev. Kindergarten „Schatzkiste“ Dorfstr. 9 (24536) 7.30 – 12.30 Uhr, Kindergarten	Ansprechpartnerin: Karin Grimm Telefon: 520 401 Telefax:
KITA Ruthenberg (Ev.Kirche) Am Ruthenberg 13 (24539) 7.00 - 16.30 Uhr; Kindergarten/Hort/Integ-G/U3	Ansprechpartner: Dietrich Mohr Telefon: 22 554 Telefax:
Vicelin-KIGA (Ev. Kirche) Mühlenhof 44 (24534) 7.30 - 17.00 Uhr; KindergartenU3/Hort	Ansprechpartnerin: Daniela Paustian Telefon: 4 49 88 Telefax:
Wichern-KIGA (Ev. Kirche) Ehndorfer Str. 245 (24537) 7.30 - 13.00 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Angelika Sammann Telefon:62 200 Telefax:
St. Elisabeth-KIGA (Kath. Kirche) Hinter der Bahn 5 (24534) 6.00 - 17.30 Uhr; Kindergarten/U3/Hort	Ansprechpartnerin: Walburga Lutz Telefon: 13 632 Telefax:13 630
Waldorf-KIGA (e.V.) Schwabenstr. 6 (24539) 7.00 - 13.00 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Andrea Langenohl Telefon: 7 90 41 Telefax: 707 98 35
Waldorf-KIGA (e.V.) Roschdohler Weg 144 (24536) 7.00 - 13.00 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Claudia Albers Telefon: 52 88 91 Telefax:
Kindergarten "Nepomuk" (DRK) Nelkenstr. 32 (24536) 7.00 - 16.00 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Dagmar Peper Telefon: 338 52 Telefax: 338 53
Kindergarten "Mäusenest" (DRK) Hauptstr. 44 (24536) 7.00 - 16.30 Uhr; Kindergarten/U3	Ansprechpartnerin: Michaela Schott Telefon: 21 120 Telefax: 264 84 63
KITA Bollerwagen (AWO) Haart 13 - 15 (24534) 7.00 - 17.00 Uhr, Kindergarten 1-6 Jahre/ Integ-G	Ansprechpartnerin: Franziska Schubert-Suffrian Telefon: 298 16 Telefax: 20 02 64
KITA Zwergenland (AWO) Vicelinstr. 21d (24534) 7.30 - 16.30 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Elisabeth Dannenmann Telefon: 41 86 00 Telefax: 26 02 80
Krabbelkiste „Blauer Elefant“, (DKSB) Plöner Str. 23 (24534) 7.00 – 18.00 Uhr, Krippe	Ansprechpartnerin: Gesa Röhe Telefon: 2764 Telefax: 2769
Lebenshilfe KIGA (GmbH) Roonstr. 185 (24534) 8.00 - 14.00 Uhr; Kindergarten/Integ-G	Ansprechpartnerin: Regina Geissler Telefon: 966 900 Telefax: 966 908
KIGA "Villa Kunterbunt" (e.V.) Am Moor 99 (24536) 7.30 - 13.00 Uhr; Kindergarten	Ansprechpartnerin: Petra Schneider Telefon: 529 792 Telefax:
Johannes-Spielstube (Ev. Kirche) Reuthenkoppel 9 - 11 (24539) 8.00 - 12.00 Uhr; Spielstube	Ansprechpartnerin: Jutta Ketelsen Telefon: 828 72 Telefax:

6 Gesamtergebnisse

6.1 Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren

Das durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) und durch das Kinder- und Jugendhilfe-weiterentwicklungsgesetz (KICK) geänderte Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) verpflichtet die Träger der öffentlichen Jugendhilfe (in Schleswig-Holstein die Kreise und kreisfreien Städte) die Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren bis zum 01. Oktober 2010 bedarfsgerecht auszubauen.

Für die Stadt Neumünster wird "bedarfsgerecht" so definiert, dass für 15% der Kinder dieser Altersgruppe Betreuungsplätze in jährlich festgelegten Ausbaustufen zu schaffen sind. Unter Berücksichtigung der demographischen Daten (s. S. 6) sind das bis zum Jahr 2010 insgesamt 289 Plätze.

Der Jugendhilfeausschuss und die Ratsversammlung u.a. haben beschlossen, die durch Einführung der Verlässlichen Grundschule im Hortbereich frei werdenden Ressourcen für die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren einzusetzen.

Bisher sind in den Einrichtungen unterschiedlicher Träger 115 Plätze geschaffen worden (Stand: August 2007). Zusätzlich werden zum jetzigen Zeitpunkt 69 Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagespflege betreut (Stand: März 2007). Die 184 vorhandenen Plätze entsprechen einer Versorgungsquote von 8,9 %. Rechnerisch wären bis 2010 (nach der Beschlusslage Bedarf = 15% der Kinder unter 3 Jahren) noch 105 zusätzliche Plätze zu schaffen, jährlich also 35 Plätze.

Vergleich der Versorgungsquoten der kreisfreien Städte, Stand August 2007:

Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster
11,8 %	15,6 %	ca. 13 %	8,9 %

Das Bundeskabinett hat inzwischen das Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz beschlossen. Danach soll noch im Jahr 2007 ein Sondervermögen in Höhe von 2,15 Milliarden Euro für Investitionen in Betreuungsplätze für unter Dreijährige eingerichtet werden. Ab 2008 stehen damit die Mittel bereit für Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen in Einrichtungen und für die Kindertagespflege. Darüber hinaus wird der Bund die Kommunen ab 2009 bis 2013 mit insgesamt 1,85 Milliarden Euro und anschließend jährlich in Höhe von 770 Millionen Euro bei den Betriebskosten entlasten. Die Investitionsmittel werden unter den Bundesländern nach der Kinderzahl aufgeteilt. Mit dem Geld sollen bis 2013 bundesweit für 35 % der unter Dreijährigen Betreuungsplätze entstehen, davon 30 Prozent in der Tagespflege. Ob eine Versorgungsquote von 35 % in Neumünster dem tatsächlichen Bedarf entspricht, bleibt abzuwarten. Auch ist zzt. noch völlig unklar, wie das Gesetz auf der Ebene Schleswig-Holsteins umgesetzt werden wird.

Die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Kinder von 0 bis unter 3 Jahren
2002	2320
2003	2156
2004	2056
2005	2013
2006	2056

Das Ergebnis der aktuellen Bedarfserhebung zur Erfassung des Bedarfs an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (gesetzliche Grundlage § 24a TAG) weist aus, dass zusätzlich zu den bestehenden Betreuungsplätzen weitere 230 Anfragen vorliegen.

6.1.1 Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen

Trotz des prognostizierten Rückgangs der Kinderzahlen (s. S. 6) ist eine Abnahme der Nachfrage zu Betreuungsmöglichkeiten in den Einrichtungen nicht feststellbar, im Gegenteil: die Nachfrage steigt an. Das liegt u.a. auch daran, dass Sorgeberechtigte, die bisher ihre Kinder selbst betreut haben, u.a. durch Maßnahmen des Dienstleistungszentrums (Arbeitsgelegenheiten, Praktika, berufsvorbereitende Maßnahmen usw.) auf eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder angewiesen sind. Zusätzliche Auswirkungen auf die Nachfrage nach Betreuungsplätzen wird die Befristung für die Zahlung des Elterngeldes auf max. 14 Monate haben. Diesem Bedarf folgend haben die Einrichtungen flexibel reagiert. So wurden zum Zeitpunkt der Umfrage in den altersgemischten und alterserweiterten Gruppen bei einer vorgesehenen Platzzahl von 93 insgesamt bedarfsgerecht 98 Kinder dieser Altersgruppe betreut. Schließlich hat die Ratsversammlung am 22.05.2007 die finanziellen Voraussetzungen zur Schaffung von 30 weiteren Plätzen in Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2007/2008 beschlossen, so dass 123 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Mit Stand August 2007 gibt es in Neumünster in folgenden Einrichtungen Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren:

Einrichtung	Träger	Art der Gruppe(n)	Plätze
St. Elisabeth-Kindergarten	Kath. Kirche	altersgem. Gruppen	10
Kindergarten Bugenhagen	Ev. Kirche	altersgem. Gruppe	5
Kita Ruthenberg	Ev. Kirche	altersgem. Gruppe	5
Anscharkkindergarten	Ev. Kirche	altersgem. Gruppe	5
Vicelin-Kindergarten	Ev. Kirche	altersgem. Gruppe	5
“Mäusenest”	DRK	Krippe	10
“Blauer Elefant”	DKSB	Krippe	20
“Bollerwagen”	AWO	altersgem. Gruppe/Krippe	5
FEK-Kindergarten	FEK GmbH	Krippe	10
Kita Haartallee	Stadt NMS	altersgem. Gruppe	10
Kita Schubertstraße	Stadt NMS	altersgem. Gruppe	10
Kita Schwedenhaus	Stadt NMS	altersgem. Gruppe	5
Kita Tungendorf	Stadt NMS	altersgem. Gruppe	5
Kita Wittorf	Stadt NMS	altersgem. Gruppe	10
		gesamt:	<u>115</u>

6.1.2 Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren in der Kindertagespflege

Im März 2007 wurden 150 Kinder im Rahmen von Kindertagespflege betreut. Davon waren 69 Kinder unter drei Jahren. Eine Betreuung von Kindern über 12 Jahren findet in der Kindertagespflege nur in wenigen Ausnahmefällen statt.

Kindertagespflegekinder nach Stadtteilen, Stand März 2007

	unter 3 Jahre	3 bis 6 Jahre	über 6 Jahre	gesamt im Stadtteil
Innenstadt	16	16	7	39
Tungendorf	4	6	3	13
Brachenfeld			1	1
Ruthenberg	5	1	2	8
Stör	1		1	2
Wittorf	8	11		19
Faldera	14	2	4	20
Böckler-Siedlung	4	2	2	8
Gartenstadt	6	2	2	10
Einfeld	8	3	5	16
Gadeland	2	1	7	10
außerhalb	1		3	4
Summe	69	44	37	150

Nach Stadtteilen differenziert zeigt sich der größte Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege im Bereich Innenstadt, in dem ab 2008 gezielt durch Anmietung von Räumen zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden sollen.

Die gesetzlichen Änderungen (Elterngeldgesetz) und die Entwicklung des Arbeitsmarktes werden einen weiter steigenden Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren nach sich ziehen. Hier wird die Kindertagespflege als familiennahes Betreuungsangebot an Bedeutung gewinnen. Eine besondere Stärke der Kindertagespflege ist ihre Flexibilität. Ohne die dort angebotenen ausgedehnten Betreuungszeiten auch in den Abend- und Nachtstunden und an Wochenenden sind Tätigkeiten in vielen Berufsbereichen wie Einzelhandel oder Pflege nicht möglich.

Kindertagespflege ist aus diesen Gründen auch eine interessante Komponente für die Organisation von Betreuungsangeboten zu ungewöhnlichen Zeiten, die sich ortsansässige Betriebe für die Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen.

Die neue Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen KiTaVO (gültig ab 01.08.07) eröffnet neben der Möglichkeit der Kooperation von max. zwei Tagesmüttern in geeigneten Räumen auch ihre Anbindung an Betreuung in Einrichtungen. Entsprechende Möglichkeiten werden – insbesondere für den Innenstadtbereich – geprüft.

6.2 Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

Die Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
2002	2.517
2003	2.392
2004	2.343
2005	2.279
2006	2.156

Die Tabelle zeigt die kontinuierliche Abnahme der Kinderzahl um 361 Kinder in den Jahren von 2002 bis 2006. In demselben Zeitraum sank die Zahl der belegten Plätze im Elementarbereich von 2.237 im Jahr 2002 um 75 Plätze auf 2.162 im Jahr 2006. Diese unverhältnismäßig geringe Abnahme der in Anspruch genommenen Plätze spricht für eine längere Verweildauer der Kinder in den Einrichtungen.

In den 29 Kindertagesstätten und einer kindergartenähnlichen Einrichtung werden

- in Elementargruppen 2.073 Plätze und
- in altersgemischten Gruppen 89 Plätze, die für Elementarkinder vorgesehen sind, vorgehalten.

Unter Berücksichtigung der 44 Kinder, die in der Kindertagespflege betreut werden, stehen insgesamt 2.206 Plätze zur Verfügung. Dieses entspricht einer Versorgungsquote von 102,3%. Einzelne Plätze in den verschiedenen Stadtteilen waren zum Zeitpunkt der Befragung nicht besetzt, so dass das Platzangebot dem tatsächlichen Bedarf entspricht.

Bei 78,4 % der Kinder war die deutsche Sprache die Erstsprache in der Familie. Im Umkehrschluss bedeutet dieses, dass 21,6% der Kinder aus Ausländer- bzw. Migrantenfamilien stammen, deren deutschen Sprachkenntnisse u.U. förderbedürftig sind.

Aus dem Umland Neumünsters kamen insgesamt 65 Kinder.

6.3 Betreuung der Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

In Neumünster leben insgesamt 3.308 Kinder dieser Altersgruppe.

Mit Einführung der verlässlichen Grundschulzeiten und der Einführung erster Offener Ganztagschulen, auch für Kinder im Grundschulalter, ist der Bedarf an Betreuungsplätzen in Horten und Betreuten Grundschulen zurück gegangen.

In 12 Kindertageseinrichtungen mit einem angegliederten Hort stehen 185 Plätze zur Verfügung, von denen 176 belegt sind (zum Vergleich 2003: 232 Plätze, 248 belegt). Dieses entspricht einer Versorgungsquote im Hort von 5,6 %. In den Horten wurden insgesamt 6 auswärtige Kinder betreut.

Kindertagespflegestellen werden von 37 Kindern aufgesucht. Weiter werden in den Betreuten Grundschulen einschließlich der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule, die zur Offenen Ganztagschule überführt ist, 300 Kinder betreut (zum Vergleich 2003: 421), sowie in den Offenen Ganztagschulen der Wichern- und der Gustav-Hansen-Schule 29 Kinder dieser Altersgruppe. Insgesamt stehen so 551 Plätze zur Verfügung, was einer Versorgungsquote von 16,7 % entspricht.

7 Ergebnisse im Einzelnen

7.1 Innenstadt

In der Innenstadt leben 28.993 Menschen, das sind 35,5 % der Gesamtbevölkerung Neumünsters. Im Vergleich zur übrigen Stadt ist die Innenstadt sozial hoch belastet wie die folgenden Zahlen belegen:

- knapp 65 % aller Personen, die Arbeitslosengeld II (ALG II) erhalten, leben hier
- gut 60 % aller Alleinerziehenden mit Anspruch auf ALG II leben in der Innenstadt mit insgesamt 1043 Kindern
- gut 40 % aller Kinder in den Kindertagesstätten haben einen Migrationshintergrund (in der Kita Zwergenland im Vicelinviertel sind es 58 %).

Auch die überproportional großen Anteile der Hilfen zur Erziehung, Jugendgerichtshilfen und Familiengerichtshilfen weisen auf die soziale Belastung hin. Für die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen bedeutet dieses, sich täglich mit kulturellen Unterschieden, Sprachproblemen und auch sozialen Anpassungsproblemen auseinander setzen zu müssen.

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

In der Betreuung der Kinder unter 3 Jahren besteht Handlungsbedarf. Durch Ratsbeschluss vom 22.05.2007 werden in der Kita Haartallee die Einrichtung einer 2. altersgemischten Gruppe (5 U3-Plätze), in der Kita Schubertstraße ebenfalls die Einrichtung einer weiteren altersgemischten Gruppe (5 U3-Plätze) sowie in der Kindertagesstätte des FEKs die Einrichtung einer Krippe mit 10 Plätzen. Ebenfalls durch Ratsbeschluss vom 22.05.2007 werden im Bereich der Kindertagespflege 10 – 15 Plätze geschaffen, die bedarfsgerecht vorrangig an Kinder unter 3 Jahren vorgehalten werden.

Sozialraum	Anzahl der Kinder unter 3 J.	Einrichtung	altersgem. Gruppen/ Krippen	Platzzahl		Belegung	
				gesamt	davon unter 3	gesamt	davon unter 3
1 Kern	44	Kindertagesstätte Haartallee	1	15	5	12	9
		<i>zusätzl. ab August 2007</i>	<i>1</i>	<i>15</i>	<i>5</i>		
		Anscharkkindergarten	1	15	5	15	5
2 Nordost	207	Kindertagesstätte Bollerwagen	2	23	13	21	11
		„Blauer Elefant“ im Kinderhaus	2	20	20	20	20
3 Ost	184	Kindertagesstätte Zwergenland	0				
4 Süd	127	Kindertagesstätte Schwedenhaus *	1	15	5	15	6
		Kita „Sonnenschein“, FEK <i>ab August 2007</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>10</i>		
5 West	251	Ev. Vicelin-Kindergarten	1	15	5	15	5
		St. Elisabeth-Kindergarten *	2	30	10	34	11
6 Nordwest	116	Integr. Kita des Lebenshilfewerkes	0				
		Kindertagesstätte Schubertstr. <i>zusätzl. ab August 2007</i>	<i>1</i>	<i>15</i>	<i>5</i>	15	5
Gesamt	929	11	11	148	68	147	72
		<i>ab August 2007:</i>	<i>14</i>	<i>189</i>	<i>88</i>		
		Kindertagespflege			16		
Anzahl der vorgehaltenen Plätze:					84		
<i>ab August 2007:</i>					104		
entspricht einer Versorgungsquote von					9,0 %		
<i>ab August 2007:</i>					11,2 %		

* alterserweiterte Gruppen (U3 bis Hortkinder)

Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Im Elementarbereich ist das Angebot an Betreuungsmöglichkeiten ausreichend

Sozial- raum	Anzahl der Kinder von 3 bis 6 J.	Einrichtung	altersge- mischte Gruppen	für 3 bis unter 6Jährige		Elemen- targrup- pen	Platz- zahl	Bele- gung	
				Platz- zahl	Bele- gung				
1 Kern	47	Kindertagesstätte Haartallee	1	10	3	4	81	82	
		Anscharkindergarten	1	10	10	1	20	19	
		Kindertagesstätte Bollerwagen	1	10	10	3	50	50	
		„Blauer Elefant“ im Kinderhaus	0						
2 Nordost	193	Kindertagesstätte Zwergenland	0			4	80	81	
3 Ost	151	Kindertagesst. Schwedenhaus *	1	10	9	4	88	83	
4 Süd	109	Kita „Sonnenschein“, FEK	0			4	88	88	
		Ev. Vicelin-Kindergarten	1	10	10	3	66	72	
5 West	197	St. Elisabeth-Kindergarten *	2		7	4	80	126	
		Integr. Kita d. Lebenshilfewerkes	0			4	67	67	
6 Nordwest	109	Kindertagesstätte Schubertstr.	1	11	10	5	110	110	
Gesamt	806	11	8	61	59	38	730	778	
		Kindertagespflege						16	
Anzahl der vorgehaltenen Plätze:							807		
entspricht einer Versorgungsquote von							100,1 %		

* alterserweiterte Gruppen (U3 bis Hortkinder)

Innenstadt**Schulkindbetreuung**

Im Bereich der Schulkindbetreuung besteht in der Kita Schubertstraße eine große Nachfrage. Die Einrichtung einer zweiten Hortgruppe ist aus räumlichen Gründen dagegen hier nicht möglich. Um dem Bedarf gerecht zu werden ist geplant, in der benachbarten Gartenstadtschule die Schulkindbetreuung auszubauen.

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
1 Kern	65	Kindertagesstätte Haartallee Anscharkindergarten Kindertagesstätte Bollerwagen „Blauer Elefant“ im Kinderhaus	1 0 0 0	15	27
2 Nordost	225	Kindertagesstätte Zwergenland	0		
3 Ost	187	Kindertagesstätte Schwedenhaus *	0	6	6
4 Süd	153	Kindertagesstätte „Sonnenschein“, FEK Ev. Vicelin-Kindergarten	1 1	12 15	5 15
5 West	326	St. Elisabeth-Kindergarten * Integr. Kita des Lebenshilfeverbandes	0 0	16	16
6 Nordwest	134	Kindertagesstätte Schubertstr	1	20	20
gesamt	1090	11	4	84	89
		Kindertagespflege		7	7
		Betreute Grundschulen		Belegung	
2 Nordost		Vicelinschule **		26	
3 Ost		Wippendorfschule		10	
4 Süd		Mühlenhofschule Theodor-Storm-Schule		29 11	
5 West		Johann-Hinrich-Fehrs-Schule (Offene Ganztagschule) Wichernschule (Offene Ganztagschule)		60 20	
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		247	
		entspricht einer Versorgungsquote von		22,7 %	

* alterserweiterte Gruppen (U3 bis Hortkinder)

** Die „Kinderkiste“ der Vicelinschule hält per Leistungsvertrag mit dem ASD 16 Plätze zur Betreuung im Rahmen einer sozialen Gruppe im Sinne des § 28 SGB VIII vor.

7.2 Brachenfeld

Brachenfeld ist der Sozialraum mit den wenigsten Einwohnerinnen und Einwohnern. Die einzige Einrichtung versorgt auch Kinder aus den angrenzenden Bereichen. Insofern müssen besonders hier die angegebenen Versorgungsquoten relativiert werden.

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die Anmeldezahlen in der Kindertagesstätte für unter 3Jährige zeigen scheinbar einen weiteren Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für diese Altersgruppe. Beim Betrachten des Wohnortes der Kinder ist festzustellen, dass dieser meist in der Innenstadt liegt.

Sozialraum	Kinder unter 3 J.	Einrichtung	Krippen	Platzzahl	Belegung
8 Brachenfeld	25	Kindertagesstätte Mäusenest	1	10	10
		Kindertagespflege		0	0
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		10 40 %	

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Der Bedarf im Elementarbereich ist gedeckt.

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
8 Brachenfeld	40	Kindergarten Mäusenest	3	66	73
		Kindertagespflege		0	0
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		66 165,0 %	

Schulkindbetreuung bis zu einem Alter von 10 Jahren

In der Betreuten Grundschule der Timm-Kröger-Schule könnten weitere Kinder betreut werden.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
8 Brachenfeld	55	Kindertagespflege		1	1
		Betreute Grundschulen Timm-Kröger-Schule		Belegung 8	
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		9 16,4 %	

7.3 Tungendorf

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

In Tungendorf leben insgesamt 156 Kinder unter 3 Jahren. In Kindertagesstätten wurden bisher keine Plätze für diese Altersgruppe vorgehalten. Bedarfsgerecht wird lt. Ratsbeschluss vom 22.05.2007 in der Kita Tungendorf eine altersgemischte Gruppe mit fünf Plätzen für unter 3-Jährige eingerichtet.

Sozialraum	Anzahl der Kinder unter 3 J.	Einrichtung	altersgem. Gruppen	Platzzahl		Belegung	
				gesamt	davon unter 3	gesamt	davon unter 3
7 Tungendorf	156	Kindertagesstätte Tungendorf <i>ab August 2007</i>	1	15	5		
gesamt	156	1	1	15	5		
		Kindertagespflege			4		
Anzahl vorgehaltener Plätze:					4		
<i>ab August 2007:</i>					9		
entspricht einer Versorgungsquote von:					2,6 %		
<i>ab August 2007:</i>					5,8 %		

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Die Versorgungsquote im Elementarbereich ist überproportional hoch. Der Bedarf für Tungendorf ist gedeckt. Es werden Kinder aus angrenzenden Sozialräumen und 4 auswärtige Kinder betreut. Die räumlichen Bedingungen in der Kindertagesstätte Tungendorf, untergebracht im Volkshaus Tungendorf, entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard. Der Umbau ist fertig, zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2007/08 wurde in die neuen Räume umgezogen und dem Bedarf entsprechend eine Elementargruppe weniger eingerichtet und eine Elementargruppe umgewandelt in eine altersgemischte Gruppe (s.o.).

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 3 bis 6 J.	Einrichtung	altersgemischte Gruppen	für 3 bis unter 6-Jährige		Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
				Platzzahl	Belegung			
7 Tungendorf	194	Kindertagesstätte Tungendorf	1	10		6	105	101
		<i>ab August 2007</i>				4	88	
		Andreas Kindergarten				4	75	79
		Kindertagesstätte Nepomuk				4	80	79
Gesamt	194	3				14	260	259
		<i>ab August 2007:</i>	1	10		12	253	
		Kindertagespflege					6	
Anzahl vorgehaltener Plätze:							266	
<i>ab August 2007:</i>							259	
entspricht einer Versorgungsquote von:							137,1 %	
<i>ab August 2007:</i>							133,5 %	

Schulkindbetreuung

Für Schulkinder ist das Angebot ausreichend. Die Kindertagesstätte Tungendorf hat auf die Nachfrage nach Hortplätzen flexibel reagiert. Im Zuge des Umbaus der Kindertagesstätte ist es notwendig, die Hortbetreuung – wie im „Konzept zur Schulkindbetreuung an Neumünsteraner Grundschulen“ (Ratsversammlung 27.04.2004 – Nr. 0294/2003/DS) vorgesehen – an die Rudolf-Tonner-Schule zu verlegen.

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
7 Tungendorf	346	Kindertagesstätte Tungendorf	2	30	35
		Andreas Kindergarten	0		
		Kindertagesstätte Nepomuk	0		
gesamt	346	3	2	30	35
		Kindertagespflege		3	3
		Betreute Grundschulen		Belegung	
		Rudolf-Tonner-Schule		10	
		Pestalozzischule		25	
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		68	
		entspricht einer Versorgungsquote von		19,7 %	

7.4 Ruthenberg

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Von den 137 Kindern sind 10 Kinder versorgt. Für 5 weitere Kinder wurde ein Betreuungsbedarf angemeldet.

Sozialraum	Anzahl der Kinder unter 3 J.	Einrichtung	altersgem. Gruppen	Platzzahl		Belegung	
				gesamt	davon unter 3	gesamt	davon unter 3
9 Ruthenberg	137	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg	1	15	5	15	5
		Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte	0				
gesamt	137	2	1	15	5	15	5
		Kindertagespflege		5		5	
Anzahl vorgehaltener Plätze:				10			
entspricht einer Versorgungsquote von				7,3 %			

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Der Bedarf im Elementarbereich ist gedeckt, die Kindertagesstätte Ruthenberg könnte noch weitere Kinder aufnehmen.

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 3 bis 6 J.	Einrichtung	altersgemischte Gruppen	für 3 bis unter 6 Jährige		Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
				Platzzahl	Belegung			
9 Ruthenberg	137	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg	1	10	10	4	81	75
		Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte						
Gesamt	137	2	1	10	10	7	141	135
		Kindertagespflege					1	1
Anzahl der vorgehaltenen Plätze:							152	
entspricht einer Versorgungsquote von							110,9 %	

Schulkindbetreuung bis zu einem Alter von 10 Jahren

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
9 Ruthenberg	236	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg	1	15	17
		<i>zusätzlich ab August 2007:</i>	<i>1</i>	<i>15</i>	
gesamt	236	1	1	15	17
		Kindertagespflege		2	2
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		17	
		<i>ab August 2007:</i>		<i>32</i>	
		entspricht einer Versorgungsquote von:		7,2 %	
		<i>ab August 2007:</i>		<i>13,6 %</i>	

7.5 Wittorf

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die Erhebung zur Erfassung des aktuellen Bedarfs an Plätzen für unter 3Jährige hat einen weiteren Ausbaubedarf für diese Altersgruppe ergeben. So wird zum neuen Kindergartenjahr lt. Ratsbeschluss vom 22.05.2007 in der Kita Wittorf eine Elementargruppe zu einer altersgemischten Gruppe mit 5 Plätzen für unter 3Jährige neu eingerichtet.

Sozialraum	Anzahl der Kinder unter 3 J.	Einrichtung	altersgem. Gruppen	Platzzahl		Belegung	
				gesamt	davon unter 3	gesamt	davon unter 3
11 Wittorf	127	Kindertagesstätte Wittorf	1	15	5	15	5
		<i>zusätzl. ab August 2007:</i>	<i>1</i>	<i>15</i>	<i>5</i>		
gesamt	127	1	1	15	5	15	5
		<i>ab August 2007:</i>	<i>2</i>	<i>30</i>	<i>10</i>		
		Kindertagespflege			8		8
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		13			
		<i>ab August 2007:</i>		<i>18</i>			
		entspricht einer Versorgungsquote von		10,2 %			
		<i>ab August 2007:</i>		<i>14,2 %</i>			

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Das Betreuungsangebot wird dem Bedarf angepasst.

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 3 bis 6 J.	Einrichtung	altersgemischte Gruppen	für 3 bis unter 6Jährige		Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
				Platzzahl	Belegung			
11 Wittorf	159	Kindertagesstätte Wittorf	1	10	10	5	107	107
		<i>zusätzlich ab August 2007</i>	<i>1</i>	<i>10</i>	<i>10</i>	4	88	
		Ev. Johannesspielstube Wittorf				2	36	40
Gesamt	159	2	1	10	10	7	143	157
		<i>ab August 2007:</i>	<i>2</i>	<i>20</i>	<i>20</i>	<i>6</i>	<i>124</i>	
		Kindertagespflege					11	
		Anzahl der vorgehaltenen Plätze:		164				
		<i>ab August 2007:</i>		<i>153</i>				
		entspricht einer Versorgungsquote von		103,1 %				
		<i>ab August 2007</i>		<i>96,2 %</i>				

Schulkindbetreuung

Für die Schulkindbetreuung sind ausreichende Kapazitäten vorhanden. Sowohl in der Kindertagesstätte Wittorf als auch in der Betreuten Grundschule können noch weitere Kinder aufgenommen werden.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
11 Wittorf	225	Kindertagesstätte Wittorf	1	15	10
gesamt	225	1	1	15	10
		Kindertagespflege		0	
		Betreute Grundschulen		Belegung 18	
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		33	
		entspricht einer Versorgungsquote von		14,7 %	

7.6 Stör

Im Sozialraum Stör sind nur 7,7 % der Einwohnerinnen und Einwohner Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahre (Durchschnitt der Stadt: 9,2 %). 48 Kinder sind unter 3 Jahre alt. Hiervon wird lediglich ein Kind in einer Kindertagespflegestelle betreut. Institutionelle Betreuungsangebote werden nicht vorgehalten. Allerdings wurde auch nur ein Bedarf für zusätzlich 2 Kinder angemeldet.

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Die Versorgung im Elementarbereich ist gedeckt.

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
10 Stör	41	Waldorfkindergarten Schwabenstr. e.V.	2	44	32
gesamt	41	1	2	44	32
		Kindertagespflege		0	
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		44 107,3 %	

Schulkindbetreuung bis zu einem Alter von 10 Jahren

Für Schulkinder werden keine Betreuungsmöglichkeiten in einem Hort vorgehalten. Einige Kinder weichen auf andere Einrichtungen in den angrenzenden Sozialräumen aus, insbesondere auch auf die Kindertagesstätte des Friedrich-Ebert-Krankenhauses.

Die einzige Schule in diesem Sozialraum bietet mit ihrer Offenen Ganztagschule bedarfsgerecht für ihre Schülerinnen und Schüler Betreuungsmöglichkeiten an. Die Nachfrage nach einem weiteren institutionellen Betreuungsangebot ist nicht vorhanden.

Ein Kind wird in einer Kindertagespflegestelle betreut.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
10 Stör	87	Kindertagespflege		1	1
		Offene Ganztagschule Gustav-Hansen-Schule (Kl. 3 und 4)		Belegung 9	
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		10 11,5 %	

7.7 Faldera

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die drei im Stadtteil Faldera liegenden Kindertageseinrichtungen bieten keine Betreuungsmöglichkeiten für unter 3-Jährige. Über Kindertagespflegeplätze werden insgesamt 14 Kinder unter 3 Jahren betreut. Bei 143 Kindern von 0 bis unter 3 Jahren entspricht dieses einem Versorgungsgrad von 9,8%.

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Rein rechnerisch ist der Betreuungsbedarf im Elementarbereich gedeckt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Hauke-Haien-Kindergarten mit seinen 3 heilpädagogischen Kleingruppen und den 2 I-Gruppen überwiegend ein Angebot für Kinder mit (drohenden) Behinderungen darstellt.

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
12 Faldera	200	Kindertagesstätte Faldera	5	110	115
		Hauke-Haien-Kindergarten	5	54	52
		Wichern-Kindergarten	2	40	41
gesamt	200	3	12	204	208
		Kindertagespflege		2	2
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		206	
		entspricht einer Versorgungsquote von		103,0 %	

Schulkindbetreuung

Im Bereich der Schulkindbetreuung ist der Bedarf gedeckt.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
12 Faldera	345	Kindertagesstätte Faldera	2	30	18
		Hauke-Haien-Kindergarten	0		
		Wichern-Kindergarten	0		
gesamt	345	3	1	30	18
		Kindertagespflege		4	4
		Betreute Grundschulen		Belegung	
		Grundschule Faldera		22	22
		Uker Schule		17	17
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		73	
		entspricht einer Versorgungsquote von		21,2 %	

7.8 Böckler-Siedlung

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die Anzahl der 0 bis unter 3Jährigen ist leicht ansteigend. Die weitere Entwicklung der Geburtenzahlen nach den Sanierungsmaßnahmen in dem Stadtteil sollte im Auge behalten werden.

Sozialraum	Anzahl der Kinder unter 3 J.	Einrichtung	altersgem. Gruppen	Platzzahl		Belegung	
				gesamt	davon unter 3	gesamt	davon unter 3
13 Böckler-Siedlung	62	Ev.-Luth. Kindergarten Bugenhagen	1	15	5	16	6
		Kindertagespflege			4		4
Anzahl vorgehaltener Plätze:				9			
entspricht einer Versorgungsquote von				14,5 %			

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Im Elementarbereich ist der Bedarf gedeckt.

Sozialraum	Anzahl der Kinder von 3 bis 6 J.	Einrichtung	altersgemischte Gruppen	für 3 bis unter 6Jährige		Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
				Platzzahl	Belegung			
13 Böckler-Siedlung	48	Ev.-Luth. Kindergarten Bugenhagen	1	10	10	2	40	39
Gesamt	48	1	1	10	10	2	40	39
		Kindertagespflege					2	
Anzahl der vorgehaltenen Plätze:							52	
entspricht einer Versorgungsquote von							108,3 %	

Schulkindbetreuung

Die Betreute Grundschule könnte noch weitere Kinder aufnehmen.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
13 Böckler-Siedlung	70	Ev.-Luth. Kindergarten Bugenhagen	0		
		Kindertagespflege		2	
		Betreute Grundschule Hans-Böckler-Schule		Belegung 13	
Anzahl vorgehaltener Plätze:				15	
entspricht einer Versorgungsquote von				21,4 %	

7.9 Gartenstadt

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die beiden im Stadtteil Gartenstadt liegenden Kindertageseinrichtungen bieten keine Betreuungsmöglichkeiten für unter 3Jährige. Dieses ist in beiden Häusern aus räumlichen Gründen zzt. auch nicht möglich. Über Kindertagespflegeplätze werden insgesamt 6 Kinder unter 3 Jahren betreut. Bei 110 Kindern von 0 bis unter 3 Jahren entspricht dieses einem Versorgungsgrad von 5,5 %. Bei der Erhebung zur Erfassung des aktuellen Bedarfs an Plätzen für unter 3Jährige wurden lediglich 5 Kinder angemeldet.

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Die Versorgungsquote spricht für eine Unterversorgung, es könnten jedoch noch 3 Plätze in der Kindertagesstätte Gartenstadt besetzt werden (ein freier Platz und 2 Sondergenehmigungen für größere Gruppen).

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
14 Gartenstadt	135	Kindertagesstätte Gartenstadt	3	66	65
		Kindertagesstätte Kleine Arche	2	40	40
gesamt	135	2	5	106	105
		Kindertagespflege		2	2
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		108	107
		entspricht einer Versorgungsquote von		80,0 %	

Schulkindbetreuung

In der Betreuten Grundschule könnten noch weitere Kinder aufgenommen werden.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
14 Gartenstadt	227	Kindertagesstätte Gartenstadt	0		
		Kindertagesstätte Kleine Arche	0		
gesamt	227	2	0		
		Kindertagespflege		2	2
		Betreute Grundschule Gartenstadtschule		Belegung 14	
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		16	
		entspricht einer Versorgungsquote von		7,0 %	

7.10 Einfeld

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die vier im Stadtteil Einfeld liegenden Kindertageseinrichtungen bieten keine Betreuungsmöglichkeiten für unter 3Jährige. Über Kindertagespflegeplätze werden insgesamt 8 Kinder unter 3 Jahren betreut. Bei 190 Kindern von 0 bis unter 3 Jahren entspricht dieses einem Versorgungsgrad von 4,2 %. Bei der Erhebung zur Erfassung des aktuellen Bedarfs an Plätzen für unter 3Jährige wurde ein weiterer Bedarf erkennbar, vor allem bedingt durch das Neubaugebiet. Die Einrichtung von Krippenplätzen scheitert zzt. an den räumlichen Gegebenheiten.

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Der Bedarf im Elementarbereich ist gedeckt. Es werden 16 auswärtige Kinder mit betreut.

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
15 Einfeld	240	Kindertagesstätte Einfeld	6	125	125
		Waldorfkindergarten Einfeld e.V.	2	44	34
		Einfelder Kindergarten Schatzkiste	1	22	22
		Villa Kunterbunt	2	45	44
gesamt	240	4	11	236	225
		Kindertagespflege		3	3
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		239	228
		entspricht einer Versorgungsquote von		99,6 %	

Schulkindbetreuung

Das Angebot für Kinder im Hortalter ist ausreichend.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
15 Einfeld	376	Kindertagesstätte Einfeld	1	15	15
		Waldorfkindergarten Einfeld e.V.	0		
		Einfelder Kindergarten Schatzkiste	0		
		Villa Kunterbunt	0		
gesamt	376	4	1	15	15
		Kindertagespflege		5	5
		Betreute Grundschule Grundschule im Schulzentrum Einfeld		Belegung 21	
		Anzahl vorgehaltener Plätze:		41	
		entspricht einer Versorgungsquote von		10,9 %	

7.11 Gadeland

Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Die Ev. Kindertagesstätte Gadeland bietet keine Betreuungsmöglichkeiten für unter 3Jährige an. Über Kindertagespflegeplätze werden 2 Kinder unter 3 Jahren betreut. Bei 129 Kindern von 0 bis unter 3 Jahren entspricht dieses einem Versorgungsgrad von 1,6 %. Bis zum Stichtag 31.12.2006 lagen keine weiteren Nachfragen nach Plätzen für unter 3Jährige vor.

Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Trotz der zahlenmäßigen Unterversorgung ist der Bedarf im Elementarbereich gedeckt. 4 auswärtige Kinder konnten mit in der Kindertagesstätte aufgenommen werden.

Sozialraum	Kinder von 3 bis unter 6 J.	Einrichtung	Elementargruppen	Platzzahl	Belegung
16 Gadeland	156	Ev. Kindertagesstätte Gadeland	5	103	104
		Kindertagespflege		1	1
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		104 66,7 %	105

Schulkindbetreuung

Für Kinder im Hortalter ist der Bedarf ebenfalls gedeckt.

Sozialraum	Kinder von 6 bis unter 10 J.	Einrichtung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung
16 Gadeland	251	Ev. Kindertagesstätte Gadeland	1	15	14
		Kindertagespflege		7	
		Betreute Grundschule Grundschule Gadeland		Belegung 41	
		Anzahl vorgehaltener Plätze: entspricht einer Versorgungsquote von		63 25,1 %	

8 Planung / Ausblick

Für die Altersgruppe der **unter 3-jährigen Kinder** wird der quantitative und qualitative Ausbau an Betreuungsplätzen auf Grundlage des Tagesbetreuungsausbaugesetzes und nach dem Beschluss der Ratsversammlung vom 22.06.2004 (Drucksache Nr. 0357/2003/DS) zunächst für 15% der Kinder geschaffen werden. Zu den bestehenden 184 Plätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen würden bis zum Jahr 2010 noch 105 weitere Plätze benötigt. Gerade im Innenstadtbereich ist der Bedarf an Betreuungsplätzen am höchsten, so dass hier der weitere Ausbau forciert wird.

Um Berufstätigen die Balance zwischen Familie und Beruf zu erleichtern und möglichst vielen Kindern die Teilhabe an frühkindlicher Bildung auch außerhalb der Familie zu ermöglichen sieht die Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ der Bundesregierung den weiteren Ausbau vor. Grundlage des Investitionsprogramms ist die Verständigung zwischen Bund, Ländern und Kommunen, die Kindertagesbetreuung auf einen bundesweit durchschnittlichen Bedarf für 35% der unter 3-jährigen Kinder bis 2013 auszubauen. Zur Umsetzung dieses Vorhabens auf Landesebene bleiben zzt. noch viele Fragen unbeantwortet. Nach den in Neumünster gemachten Erfahrungen wird der reale Bedarf über 15 % liegen. Allerdings wird ein Bedarfswert von 35 % kritisch gesehen. Nach einer Bedarfsabdeckung von 20 % sollte der noch nicht abgedeckte Bedarf ermittelt werden.

Im **Elementarbereich** ist die Versorgung an Betreuungsplätzen gedeckt. Die zu beobachtende längere Verweilzeit der Kinder in den institutionellen Einrichtungen kann aufgefangen werden. Teilweise werden einzelne Elementargruppen bedarfsgerecht in altersgemischte Gruppen umgewandelt.

Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten sollen überprüft werden, ob sie noch zeitgemäß sind. Gibt es Bedarfe an Angeboten an verlängerten Öffnungszeiten für einzelne Gruppen, Öffnung einer Kindertagesstätte im Innenstadtbereich am Samstag, Betreuungsmöglichkeiten einzelner Kindertagesstätten durchgängig auch in den Ferienzeiten? Diese Möglichkeiten einer flexiblen Betreuung bietet die Kindertagespflege, sie ist jedoch aus pädagogischen Gründen nicht für alle Eltern eine Alternative.

Die Struktur der Kindergruppen hat sich im Laufe der Jahre geändert. Die Beschäftigten der Kindertagesstätten berichten von unruhigen Gruppen, von verhaltensauffälligen Kindern, von Kindern, die motorisch eingeschränkte Möglichkeiten haben, von Kindern mit Sprachproblemen etc. Um sprachliche Defizite abzubauen wird dem mit folgenden Programmen begegnet: spezielle Sprachförderung in Kleingruppen, Sprint (Sprachintensivförderung vor der Einschulung) und Sprachheiltherapie durch die Sprachheilambulanz. Hier sind die Erzieherinnen und Erzieher gefordert, an entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Im Bereich der **Schulkindbetreuung** macht sich die Einführung der Verlässlichen Grundschule bemerkbar. Jede Grundschule hat eine tägliche Schulzeit in einem festen zeitlichen Rahmen von 4 Zeitstunden für die Klassenstufen 1 und 2 sowie 5 Zeitstunden für die Klassenstufen 3 und 4. Dadurch entfallen die bisher von den Horten und Betreuten Grundschulen während der Unterrichtszeit abgedeckten Ausfallzeiten. Der Betreuungsbedarf vor dem Unterrichtsbeginn ist zurück gegangen. Inzwischen bieten einzelne Schulen wie z.B. die Johann-Hinrich-Fehrs-(Grund-) Schule offenen Ganztagsangebote an, so dass die Schulkindbetreuung hier direkt in der Schule erfolgt. Die dadurch in den Kindertagesstätten frei werdenden Ressourcen im Hortbereich werden zur Betreuung der unter 3-Jährigen eingesetzt.

Von der Ratsversammlung ist beschlossen, die Schulkindbetreuung mittelfristig flächendeckend in die Schulen zu verlagern, sofern die räumlichen Gegebenheiten dieses erlauben. Dieses Vorhaben wird an der Rudolf-Tonner-Schule als erste Schule umgesetzt werden. Hier wird es dann eine Zusammenarbeit zwischen Hort und Betreuer Grundschule geben.

Anhang

Die Sozialräume im Überblick

Sozialraum	Alter der Kinder		Einrichtung	Träger	altersgem. Gruppen/ Krippe	Platzzahl		Belegung		Elementargruppen	Platzzahl	Belegung	Hortgruppen	Platzzahl	Belegung	Kinder-tages-pflege
	0 - < 3	3 - < 6				6 - < 10	gesamt	davon unter 3 J.	gesamt							
1 Kern	44	47	65	Kindertagesstätte Haartallee Stand: 01. 08. 2007	Stadt	1	15	5	12	9	4	81	1	15	82	27
				Anscharkindergarten	Ev. Kirche	2	30	10	33	13	2	40	1	15	44	27
				Kindertagesstätte Bollerwagen	AWO	1	15	5	15	5	1	20			19	
				"Blauer Elefant" im Kinderhaus (Krippe)	DKSB	2	23	5	21	11	3	50			50	
2 Nordost	207	193	225	Kindertagesstätte Zwergenland	AWO	2	20	20	20	20	4	80			81	
3 Ost	184	151	187	Kindertagesstätte Schwedenhaus	Stadt	1	15	5	15	6	4	88			83	
4 Süd	127	109	153	Kindertagesstätte "Sonnenschein" Stand: 01. 08. 2007	FEK GmbH	1	10	10	10	10	4	88	1	12	88	5
				Ev. Vicelin - Kindergarten	Ev. Kirche	1	15	5	15	5	3	66	1	15	72	15
5 West	251	197	326	St. Elisabeth - Kindergarten	Kath. Kirche	2	30	10	34	11	4	80			126	
				Inlegr. Kita des Lebenshilfeverbandes GmbH	GmbH						4	67			67	
6 Nordwest	116	109	134	Kindertagesstätte Schubertstr.	Stadt	1	15	5	15	5	5	110	1	20	110	20
				Stand: 01. 08. 2007		2	30	10	28	11	4	88	1	15	80	21
Innenstadt gesamt:	929	806	1090	11		11	148	60	147	72	36	730	4	62	778	67
7 Tungendorf	156	194	346	Kindertagesstätte Tungendorf	Stadt	1	15	5	15	5	6	105	2	30	101	35
				Stand: 01. 08. 2007							4	88	2	30	88	40
				Andreas Kindergarten	Ev. Kirche						4	75			79	
				Kindertagesstätte Nepomuk	DRK						4	80			79	
Gesamt:	156	194	346	3		0					14	260	2	30	259	35
8 Brachenfeld	25	40	55	Kindergarten Mäusenest	DRK	1	10	10	10	10	3	66			73	
Gesamt:	25	40	55	1		1	10	10	10	10	3	66	0	0	73	0
9 Ruthenberg	137	137	236	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg	Ev. Kirche	1	15	5	15	5	4	81	1	18	75	17
				Stand: 01. 08. 2007		1	15	5	15	5	4	81	2	30	75	
				Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte	Ev. Kirche						3	60			60	
Gesamt:	137	137	236	2		1	15	5	15	5	7	141	1	18	135	17
10 Stör	48	41	87	Waldorfindergarten Schwabenstr. e.V.	e. V.						2	44			32	
Gesamt:	48	41	87	1		0					2	44	0	0	32	2
11 Wittorf	127	159	225	Kindertagesstätte Wittorf	Stadt	1	15	5	15	5	5	107	1	15	107	10
				Stand: 01. 08. 2007		2	30	10	30	10	4	88	1	15	84	12
				Ev. Johannesstube Wittorf	Ev. Kirche						2	36			40	
Gesamt:	127	159	225	2		1	15	5	15	5	7	143	1	15	147	10
12 Faldera	143	200	345	Kindertagesstätte Faldera	Stadt						5	110	2	30	115	18
				Hauke-Häien-Kindergarten	Stadt						5	54			52	
				Wichern-Kindergarten	Ev. Kirche						2	40			41	
Gesamt:	143	200	345	3		0					12	204	2	30	208	18
13 Böckler-Siedl.	62	48	70	Ev.Luth. Kindergarten Bugenhagen	Ev. Kirche	1	15	5	16	6	2	40			39	
Gesamt:	62	48	70	1		1	15	5	16	6	2	40	0	0	39	8
14 Gartenstadt	110	135	227	Kindertagesstätte Gartenstadt	Stadt						3	66			65	
				Kindertagesstätte Kleine Arche	Ev. Kirche						2	40			40	
Gesamt:	110	135	227	2		0					5	106	0		105	10
15 Einfeld	190	240	376	Kindertagesstätte Einfeld	Stadt						6	125	1	15	125	15
				Waldorfindergarten Einfeld e.V.	e. V.						2	44			34	
				Einfeld Kindergarten "Schatzkiste"	Ev. Kirche						1	22			22	
				Villa Kunterbunt	e. V.						2	45			44	
Gesamt:	190	240	376	4		0					11	236	1	15	225	15
16 Gadeland	129	156	251	Ev. Kindertagesstätte Gadeland	Ev. Kirche						5	103	1	15	104	14
Gesamt:	129	156	251	1		0					5	103	1	15	104	14
Stadt gesamt:	2056	2156	3308	29 Kitas, 1 Krippe, 1 kindertagesähnli. Einrichtung Stand: 01. 08. 2007		15	203	85	203	98	104	2073	12	185	2105	146
						19	273	115	277	128	98	1974	12	180	2001	146

Sozialraum	Alter der Kinder			Einwohner gesamt	Einrichtung	Träger	altersgem. Gruppen/ Krippe	Platzzahl		Belegung		Elementar- targruppen	Platzzahl	Bele- gung	Hort- gruppen	Platzzahl	Bele- gung
	0 - < 3	3 - < 6	6 - < 10					gesamt	davon unter 3 J.	gesamt	davon unter 3 J.						
1 Kern	44	47	65	2114	Kindertagesstätte Haartallee <i>Stand: 01.08.2007</i>	Stadt	1	15	5	12	9	4	81	82	1	15	27
							2	30	10	33	13	2	40	44	1	15	27
2 Nordost	207	193	225	4750													
3 Ost	184	151	187	6541	Kindertagesstätte Schwedenhaus	Stadt	1	15	5	15	6	4	88	83			
4 Süd	127	109	153	4730													
5 West	251	197	326	7840													
6 Nordwest	116	109	134	3018	Kindertagesstätte Schubertstr. <i>Stand: 01.08.2007</i>	Stadt	1	15	5	15	5	5	110	110	1	20	20
Innenstadt gesamt:	929	806	1090	28993			3	45	15	42	20	13	279	275	2	35	47
7 Tungendorf	156	194	346	8650	Kindertagesstätte Tungendorf <i>Stand: 01.08.2007</i>	Stadt	1	15	5	15	5	4	88	88	2	30	35
8 Brachenfeld	25	40	55	1391													
9 Ruthenberg	137	137	236	5761													
10 Stör	48	41	87	2276													
11 Wittorf	127	159	225	6030	Kindertagesstätte Wittorf <i>Stand: 01.08.2007</i>	Stadt	1	15	5	15	5	5	107	107	1	15	10
							2	30	10	30	10	4	88	84	1	15	12
12 Faldera	143	200	345	6924	Kindertagesstätte Faldera Hauke-Haien-Kindergarten	Stadt Stadt						5	110	115	2	30	18
												5	54	52			
13 Böckler-Siedl.	62	48	70	2387													
14 Gartenstadt	110	135	227	5393	Kindertagesstätte Gartenstadt	Stadt						3	66	65			
15 Einfeld	190	240	376	8041	Kindertagesstätte Einfeld	Stadt						6	125	125	1	15	15
16 Gadeland	129	156	251	5804													
Stadt gesamt:	2056	2156	3308	81650	9 Kitas <i>Stand: 01.08.2007</i>		4	60	20	57	25	43	846	840	8	125	125
							8	120	40	121	45	37	747	736	8	120	133

Sozialraum	Alter der Kinder			Einwohner gesamt	Einrichtung	Träger	altersgem. Gruppen/ Krippe	Platzzahl		Belegung		Elementar- targruppen	Platzzahl	Bele- gung	Hort- gruppen	Platzzahl	Bele- gung
	0 - < 3	3 - < 6	6 - < 10					gesamt	davon unter 3 J.	gesamt	davon unter 3 J.						
1 Kern	44	47	65	2114	Anscharkindergarten Kindertagesstätte Bollenwagen "Blauer Elefant" im Kinderhaus (Krippe) Kindertagesstätte Zwergerland AWO	Ev. Kirche AWO DKSB AWO	1 2 2	15 23 20	5 5 20	15 21 20	5 11 20	1 3 4	20 50 80	19 50 81			
2 Nordost	207	193	225	4750													
3 Ost	184	151	187	6541													
4 Süd	127	109	153	4730	Kindertagesstätte "Sonnenschein" Stand: 01. 08. 2007	GmbH	1	10	10	10	10	4	88	88	1	12	5
5 West	251	197	326	7840	Ev. Vöclin - Kindergarten St. Elisabeth - Kindergarten Integr. Kita des Lebenshilfeverbandes	Ev. Kirche Kath. Kirche GmbH	1 2	15 30	5 10	15 34	5 11	3 7 4	66 80 67	72 126 67	1	15	15
6 Brachenfeld	116	109	134	3018		DRK	1	10	10	10	10	3	66	73			
9 Ruthenberg	137	137	236	5761	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg Stand: 01. 08. 2007	Ev. Kirche	1	15	5	15	5	4	81	75	1	18	17
10 Stör	48	41	87	2276	Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte Waldorfindergarten Schwabenstr. e.V.	Ev. Kirche e. V.						2	44	32			
11 Wittorf	127	159	225	6030	Ev. Johannespielstube Wittorf	Ev. Kirche						2	36	40			
12 Faldera	143	200	345	6924													
13 Böckler-Siedl.	62	48	70	2387	Wichern-Kindergarten	Ev. Kirche						2	40	41			
14 Gartenstadt	110	135	227	5393	Ev.Luth. Kindergarten Bugenhagen Kindertagesstätte Kleine Arche	Ev. Kirche	1	15	5	16	6	2	40	39			
15 Einfeld	190	240	376	8041	Waldorfindergarten Einfeld e.V. Einfelder Kindergarten "Schatzkiste" Villa Kunterbunt	e. V. Ev. Kirche e. V.						2	44	34			
16 Gadeland	129	156	251	5804	Ev. Kindertagesstätte Gadeland	Ev. Kirche						5	103	104	1	15	14
Stadt gesamt:	2056	2156	3308	81650	20 Kitas, 1 Krippe, 1 kindergartenähnl. Einr. Stand: 01. 08. 2007		11	143	65	146	73	64	1227	1265	4	60	51
							12	753	75	756	83	64	1227	1265	4	60	59

Sozialraum	Alter der Kinder				Einwohner gesamt	Einrichtung	Träger	I-Gruppen	Anzahl der Kinder in I Gruppen	Einzel- integration	Summe der I-Kinder
	0 - < 3	3 - < 6	6 - < 10								
1 Kern	44	47	65	2114	Kindertagesstätte Haartallee Anscharkindergarten	Stadt Ev. Kirche	1	4	1	4	
					Kindertagesstätte Bollerwagen "Blauer Elefant" im Kinderhaus (Krippe)	AWO DKSB	2	8	1	9	
2 Nordost	207	193	225	4750	Kindertagesstätte Zwergerland	AWO	1	4		4	
3 Ost	184	151	187	6541	Kindertagesstätte Schwedenhaus	Stadt					
4 Süd	127	109	153	4730	Kindertagesstätte "Sonnenschein" Ev. Vicelin - Kindergarten	GmbH Ev. Kirche					
5 West	251	197	326	7840	St. Elisabeth - Kindergarten Integr. Kita des Lebenshilfeverbandes	Kath. Kirche GmbH	3	12		12	
6 Nordwest	116	109	134	3018	Kindertagesstätte Schubertstr.	Stadt	1	4	2	6	
Innenstadt gesamt:	929	806	1090	28993	11		8	32	4	36	
7 Tundendorf	156	194	346	8650	Kindertagesstätte Tundendorf Andreas Kindergarten Kindertagesstätte Nepomuk	Stadt Ev. Kirche DRK	1	4	2	4	
Gesamt:	156	194	346	8650	3		2	8	2	10	
8 Brachenfeld	25	40	55	1391	Kindergarten Mäusenest	DRK					
Gesamt:	25	40	55	1391	1		0				
9 Ruthenberg	137	137	236	5761	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ruthenberg Dietrich-Borhoeffer-Kindertagesstätte	Ev. Kirche Ev. Kirche	1	4		4	
Gesamt:	137	137	236	5761	2		1	4	0	4	
10 Stör	48	41	87	2276	Waldorfindergarten Schwabenstr. e.V.	e. V.					
Gesamt:	48	41	87	2276	1		0	0	0	0	
11 Wittorf	127	159	225	6030	Kindertagesstätte Wittorf Ev. Johannesstube Wittorf	Stadt Ev. Kirche					
Gesamt:	127	159	225	6030	2		0	0	0	0	
12 Faldera	143	200	345	6924	Kindertagesstätte Faldera Hauke-Haien-Kindergarten *	Stadt Stadt					
Gesamt:	143	200	345	6924	3		5	32		32	
13 Böckler-Siedl.	62	48	70	2387	Ev.Luth. Kindergarten Bugenhagen	Ev. Kirche					
Gesamt:	62	48	70	2387	1		0	0	0	0	
14 Gartenstadt	110	135	227	5393	Kindertagesstätte Gartenstadt Kindertagesstätte Kleine Arche	Stadt Ev. Kirche					
Gesamt:	110	135	227	5393	2		0	0	0	0	
15 Einfeld	190	240	376	8041	Kindertagesstätte Einfeld Waldorfindergarten Einfeld e.V.	Stadt e. V.	1	4		4	
Gesamt:	190	240	376	8041	4		1	4	0	4	
16 Gadeland	129	156	251	5804	Ev. Kindertagesstätte Gadeland	Ev. Kirche	1	4		4	
Gesamt:	129	156	251	5804	1		1	4	0	4	
Stadt gesamt:	2056	2156	3308	81650	29 Kitas, 1 Krippe, 1 kindergartenähnl. Einrichtung	Einrichtung	15 + 3	84	6	90	

* 2 I-Gruppen + 3 heilpäd.
Kleingruppen

incl. 3 heilpäd. Kleingruppen